

AICHAER NACHRICHTEN

AMTLICHE NACHRICHTEN

SCHLIESSUNG RATHAUS

Die Gemeindeverwaltung ist am Freitag, 21. Juni 2019 (Brückentag nach Fronleichnam) für den Parteiverkehr **g e s c h l o s s e n**.

Wir bitten um Beachtung!

Georg Hatzesberger
1. Bürgermeister

- - -

BROSCHÜRE „WALDgeist“

Die Info-Broschüre „WALDgeist“ für Juni – Juli 2019 mit Besuchereinrichtungen, Ausflugszielen, Veranstaltungskalender sowie Gastroführer, kann ab sofort kostenlos im Rathaus abgeholt werden.

Gemeindeamt
Aicha vorm Wald

- - -

Erste-Hilfe-Kurs für Eltern an der Grundschule Aicha vorm Wald

Großen Anklang fand der vom Förderverein der Grundschule Aicha vorm Wald organisierte Erste-Hilfe-Kurs für Erwachsene. Aufgrund der großen Nachfrage wurden zwei Termine angeboten. An je einem Abend konnten die teilnehmenden Eltern und Lehrer ihre Kenntnisse der Ersten Hilfe mit Schwerpunkt Kinder und Jugendliche auffrischen. Die Dozentin des Malteser-Hilfsdienstes gestaltete den Abend sehr interessant und kurzweilig, auch die Fragen der Teilnehmer wurden ausführlich beantwortet. Da Erste-Hilfe-Kenntnisse auch schon im Schulalter sinnvoll sind, ist geplant im nächsten Jahr wieder einen Kurs für die Schulkinder anzubieten und eventuell interessierte Kinder zu Schulsanitätern auszubilden.



Amtliches
ab Seite 1



Vereinsanzeigen
ab Seite 18



Geschäftsanzeigen
ab Seite 23



Verschiedenes
ab Seite 29



Pfarnachrichten
ab Seite 32

DANK AN ALLE WAHLHELFERINNEN UND WAHLHELFER

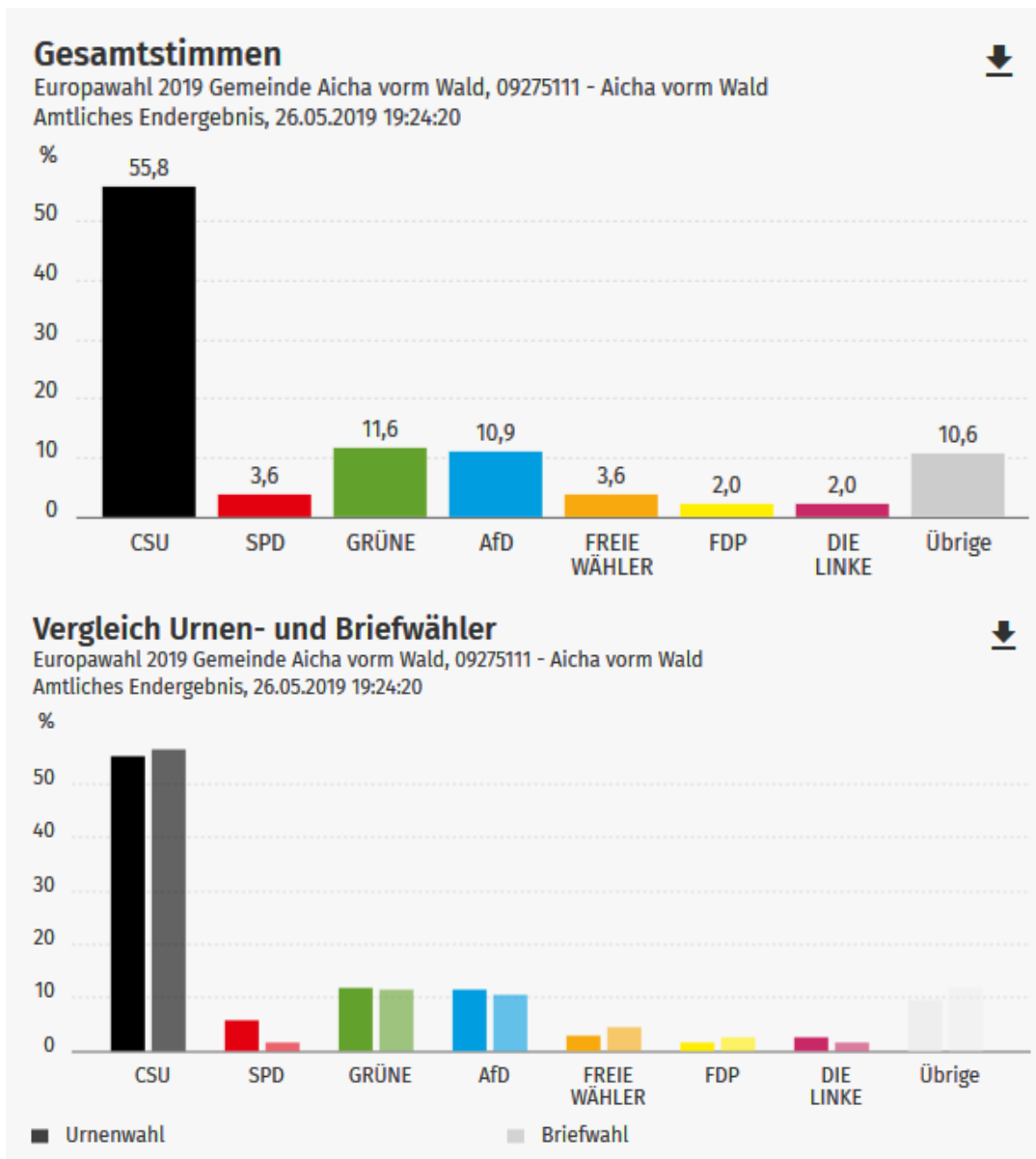
Bei der Europawahl am 26.05.2019 waren wieder viele fleißige Wahlhelferinnen und Wahlhelfer zum Wohle der Allgemeinheit am Werk. Durch die konzentrierte, gewissenhafte Arbeit von Wahlvorständen, Schriftführern, Beisitzern und Helfern, konnten die Wahlergebnisse schnell und problemlos ermittelt werden. Wir bedanken uns hierfür recht herzlich.

Ergebnisse zur Europawahl 2019

Wahlberechtigte insgesamt: 1.918
Wähler insgesamt: 948

Wahlbeteiligung: **49,4 %**

Gültige Stimmen: 947
Ungültige Stimmen: 1



Niederschrift

über die Sitzung des Gemeinderates Aicha vorm Wald

Sitzungstag: 04.04.2019

Sitzungsort: Aicha vorm Wald

Anwesend:

Abwesend:

Abwesenheitsgrund:

1. BÜRGERMEISTER UND VORSITZENDER:

Georg Hatzesberger

GEMEINDERÄTE:

Bürgermeister Rudolf

Eisner Franz

Geins Christoph

Kerndl Josef

Kölbl Georg

Kreipl Alois

Lechner Siegfried

Ragaller Elfriede

entschuldigt

Ratzinger Josef

Resch Martin

Schiller Wolfgang

Stauder Martin

Winter Christian

Zirnbauer Gottfried

SCHRIFTFÜHRER:

Günther Schweiberger

AUSSERDEM WAREN ANWESEND:

Geschäftsleitung – Andreas Gastinger

Kämmerer – Roland Hammerlindl

PNP – Josef Heisl

19 Zuhörer

Der Vorsitzende erklärt die anberaumte Sitzung für eröffnet und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Anwesenheit der Mitglieder des Gemeinderats fest.

Der Vorsitzende stellt weiter fest, dass die Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderats anwesend und stimmberechtigt ist. Der Gemeinderat ist daher beschlussfähig (Art. 47 GO).

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 07.03.2019 wurde den Mitgliedern zugestellt. Einwendungen werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt daher als genehmigt.



ÖFFENTLICHER TEIL

- 25) Informationen des Ersten Bürgermeisters über die Bauausschusssitzung vom 30.01.2019 bezüglich der weiteren Vorgehensweise mit der Veranstaltungshalle und der Ortskernsanierung

Im Zuge der Ortskernsanierung bekommt die Gemeinde die Möglichkeit, mit Hilfe des Bayerischen Städtebauförderprogramms (circa 60 % der förderfähigen Kosten) und dem Programm „Innen statt Außen“ (circa 20 %), das Kurz-Haus und dessen Umgebung baulich als neue „kulturelle Mitte“ zu gestalten. Dazu wird von Bürgermeister Hatzesberger ebenfalls bekannt gegeben, dass der Kauf des Grundstücks „Am Kirchplatz 4“ durch die Gemeinde beabsichtigt ist und vor dem Vollzug steht. Das Areal soll nun im Zuge einer Rahmenplanung genauer erörtert werden. Entsprechende Angebote werden derzeit von der Verwaltung eingeholt. Eventuell kann in diesem Bereich auch ein Gemeindehaus als Anbau zum „Markl-Haus“ errichtet werden.

Der Bereich des Rathauses, über Kindergarten bis hin zur bestehenden Veranstaltungshalle wird als „repräsentative Mitte“ bezeichnet. Ein Teilabriss der Veranstaltungshalle ist aufgrund der Statik nur unter erschwerten Bedingungen möglich. Stattdessen soll in naher Zukunft ein Komplettabriss des Gebäudes (eventuell Spätherbst 2019) ins Auge gefasst werden. In diesem Bereich könnte dann eine neue Halle für die Bogenschützen und dem Schützenverein entstehen.

Der Teil um den „Aichaer-Hof“ wird als „wirtschaftliche Mitte“ bezeichnet. Der Kauf des Areals kommt derzeit aufgrund der unterschiedlichen Preisvorstellungen nicht in Frage.

Ferner wurden vom Sportverein Aicha vorm Wald Vorschläge für die Verwendung der „Vaitl-Wiese“ aufgezeigt. An dieser Stelle wird vom Sportverein die Errichtung eines neuen Sportheims beabsichtigt.

(+) ohne Abstimmung (-)

- 26) Bauleitplanung; Aufstellung der „Lückenfüllungssatzung Wiening“

- a) Behandlung der Stellungnahmen im Beteiligungsverfahren nach § 13 i. V. m. § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat nimmt die im Rahmen der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB) vom 20.02.2019 – 19.03.2019 und der Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 4 Abs. 2 BauGB) eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis und behandelt sie wie folgt:

Keine Stellungnahme:

LRA Passau – Wasserrecht

Keine Bedenken:

Staatliches Bauamt Passau (19.02.2019)
LRA Passau – Technischer Umweltschutz (20.02.2019)
LRA Passau – Abteilung Städtebau (26.02.2019)
LRA Passau – Bauwesen rechtlich (19.03.2019)

(Stellungnahmen werden nicht abgedruckt)

(+) 14 : 0 (-)

b) Satzungsbeschluss

Die Anregungen wurden eingearbeitet. Der Gemeinderat beschließt die Lückenfüllungssatzung „Wiening“ in der Fassung vom 04.04.2019 als Satzung.

(+) 14 : 0 (-)

27) Bauanträge

- a) Baubuchnummer: 09/2019
Bauort: FL.Nr. 100/21, Gmkg. Aicha vorm Wald, Kaiserfeld 7
Baumaßnahme: Genehmigungsfreistellung Neubau von zwei Doppelhaushälften mit Garagen

Für das Grundstück FL Nr. 100/21, Gmkg. Aicha vorm Wald, Kaiserfeld 7, wurde eine Genehmigungsfreistellung beantragt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Bauvorhaben der Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO unterliegt.

(+) ohne Abstimmung (-)

- b) Baubuchnummer: 10/2019
Bauort: FL.Nr. 2759, Gmkg. Aicha vorm Wald, Hauptstr. 37
Baumaßnahme: Anbau an die bestehende Scheune

Für das Grundstück FL Nr. 2759, Gmkg. Aicha vorm Wald, Hauptstraße 37, wird ein Bauantrag für den Anbau an die bestehende Scheune eingereicht. Das Bauvorhaben befindet sich im Innenbereich nach § 34 BauGB. Das Grundstück ist mittels Gemeindestraße, öffentlicher Wasserleitung und Mischwasserkanal erschlossen.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 14 : 0 (-)

- c) Baubuchnummer: 11/2019
Bauort: FLNr. 116/9, Gmkg. Aicha vorm Wald, Lusenstraße 9
Baumaßnahme: Isolierte Befreiung: Bau eines Carports außerhalb der Baugrenze

Für das Grundstück, FLNr. 116/9, Gmkg. Aicha vorm Wald, Lusenstraße 9 wird eine isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes beantragt, da sich das Carport außerhalb der festgesetzten Baugrenze befindet.

Vom Gemeinderat wird hierzu die isolierte Befreiung erteilt, da das Bauvorhaben nicht negativ in das städtebauliche Umfeld wirkt. Der entsprechende Bescheid ist von der Verwaltung zu fertigen.

(+) 14 : 0 (-)

- d) Baubuchnummer: 12/2019
Bauort: FLNr. 100/20, Gmkg. Aicha vorm Wald, Kaiserfeld 9
Baumaßnahme: Genehmigungsfreistellung Neubau Einfamilienhauses mit Fertig-Garage u. Carport

Für das Grundstück Fl. Nr. 100/20, Gmkg. Aicha vorm Wald, Kaiserfeld 9, wurde eine Genehmigungsfreistellung beantragt. Es wird darauf hingewiesen, dass das Bauvorhaben der Genehmigungsfreistellung nach Art. 58 BayBO unterliegt.

(+) ohne Abstimmung (-)

- e) Baubuchnummer: 13/2019
Bauort: FLNr. 2473, Gmkg. Aicha vorm Wald, Neusessing 11
Baumaßnahme: Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinenhalle

Für das Grundstück Fl. Nr. 2473, Gmkg. Aicha vorm Wald, Neusessing 11, wird ein Bauantrag für den Neubau einer landw. Maschinenhalle gestellt. Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich nach § 35 BauGB und ist mittels Wasser- und Schmutzwasserleitung erschlossen. Das Niederschlagswasser ist breitflächig zu versickern und kann nicht in den gemeindlichen Kanal eingeleitet werden.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 14 : 0 (-)

- f) Baubuchnummer: 14/2019
Bauort: FLNr. 2158, Gmkg. Aicha vorm Wald, Edt 3
Baumaßnahme: Erweiterung Schuppen

Für das Grundstück Fl. Nr. 2158, Gmkg. Aicha vorm Wald, Edt 3, wird ein Bauantrag für die Erweiterung des bestehenden Schuppens gestellt. Das Bauvorhaben befindet sich innerhalb der Außenbereichssatzung nach § 35 Abs. 6 BauGB und ist mittels Wasser- und Schmutzwasserleitung erschlossen. Das Niederschlagswasser ist breitflächig zu versickern und kann nicht in den gemeindlichen Kanal eingeleitet werden.

Gegen das Bauvorhaben bestehen von Seiten des Gemeinderates keine Bedenken. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

(+) 13 : 0 (-)

(Die Abstimmung erfolgte ohne Herrn Josef Kerndl aufgrund persönlicher Beteiligung.)

Tagesfragen und Informationen

- **Nächste Gemeinderatssitzung**
Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am 02.05.2019, 19:00 Uhr statt.
- **Informationen über den Einbruch in den Kindergarten St. Peter und Paul**
Bei dem Einbruch in den KiGa entstand hauptsächlich ein Sachschaden. Lediglich eine Kaffeemaschine, eine externe Festplatte und Dokumente wurden gestohlen. Dies alles war von geringem Wert.
- **Verwaltungsgerichtsverhandlung vom 22.03.2019 bzgl. Wasser- und Kanalgebühren**
Das Verwaltungsgericht in Regensburg teilte mit, dass von Seiten der Klägerin im Nachgang zur Verhandlung beide Klagen gegen die Gemeinde Aicha vorm Wald zurückgezogen wurden.
- **Gemeinderat Josef Ratzinger erkundigt sich über den aktuellen Sachstand des Wohnbaugebiets „WA Schustergarten“ in Weferting.** Von Seiten der Verwaltung befindet man sich mitten im Bauleitplanverfahren. Der entsprechende Billigungs- und Auslegungsbeschluss könne vermutlich am 02.05.2019 gefasst werden. Die weiteren Grundstücksangelegenheiten werden mit dem Erschließungsträger geklärt.

SITZUNGSENDE 20:45 UHR

Hatzesberger, 1. Bürgermeister

Günther Schweiberger, Schriftführer

Gemeinderatsmitglied

Bewerber für die Vorschlagsliste für ehrenamtliche Richter am Verwaltungsgericht Regensburg gesucht

Für die am 1. April 2020 beginnende fünfjährige Amtsperiode der ehrenamtlichen Richter am Verwaltungsgericht Regensburg hat der Landkreis Passau eine Vorschlagsliste mit geeigneten Bürgerinnen und Bürgern vorzulegen.

Für das Amt eines ehrenamtlichen Verwaltungsrichters können sich Bürgerinnen und Bürger aus dem Landkreis Passau bewerben, die das 25. Lebensjahr vollendet und ihren Wohnsitz innerhalb des Gerichtsbezirks haben. Interessenten müssen u.a. die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen sowie die Fähigkeit haben, öffentliche Ämter zu bekleiden.

Die Vorschlagsliste soll alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigen.

Die Zugehörigkeit zu kommunalen Vertretungsorganen oder einer politischen Partei bzw. einer Wählergruppe ist nicht Voraussetzung für die Aufnahme in die Vorschlagsliste.

Es wird darauf hingewiesen, dass das verantwortungsvolle Amt eines ehrenamtlichen Richters in hohem Maße Unparteilichkeit, Selbständigkeit und Reife des Urteils, aber auch geistige und – wegen des anstrengenden Sitzungsdienstes – körperliche Eignung verlangt und voraussetzt. Ehrenamtliche Richter unterliegen auch einer Pflicht zur besonderen Verfassungstreue.

Zu ehrenamtlichen Richtern können nicht berufen werden:

- Mitglieder des Bundestages, des Europäischen Parlaments, der gesetzgebenden Körperschaften eines Landes, der Bundesregierung oder einer Landesregierung
- Richter
- Beamte und Angestellte im öffentlichen Dienst, soweit sie nicht ehrenamtlich tätig sind
- Berufssoldaten und Soldaten auf Zeit
- Rechtsanwälte, Notare und Personen, die fremde Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig besorgen

Das Landratsamt Passau bereitet die eingegangenen Vorschläge für den Kreistag des Landkreises Passau vor, der mit einer Mehrheit von mindestens zwei Dritteln der gesetzlichen Mitgliederzahl über die Aufnahme in die Vorschlagsliste abzustimmen hat.

Bewerber für dieses Ehrenamt können sich bis einschließlich 21. Juni 2019 beim Landratsamt Passau – Büro des Landrats – Domplatz 11, 94032 Passau schriftlich bewerben.

Die Bewerbungen müssen folgende Angaben enthalten:

Vor- und Zuname, Geburtstag, Geburtsort, Beruf sowie Anschrift. Ein Vordruck ist unter www.landkreis-passau.de abrufbar.

Nähere Auskünfte erteilt das Landratsamt Passau unter Telefon-Nr. 0851/397-238.

Aufnahme in die Vorschlagsliste des Landratsamtes Passau für ehrenamtliche Richter/innen beim Verwaltungsgericht Regensburg

Amtsperiode 01.04.2020 - 31.03.2025

Ich möchte in die Vorschlagsliste für die Auswahl der ehrenamtlichen Richter beim Verwaltungsgericht Regensburg aufgenommen werden. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten bis zum Abschluss des Verfahrens beim Landratsamt Passau im automatisierten Verfahren geführt werden.

Familienname
Geburtsname
Vorname
Geburtsdatum
Geburtsort
Staatsangehörigkeit
woohnhaft in (PLZ, Ort)
Straße/Hausnummer
woohnhaft seit

derzeit ausgeübter Beruf (bei nicht mehr Berufstätigen bitte auch früheren Beruf angeben)

Öffentlicher Dienst

ja nein

frühere Tätigkeit als ehrenamtlicher Richter bzw. Schöffe (von/bis)

Telefonnummer (privat und evtl. dienstlich), Email (freiwillige Angabe)

Ehrenämter

Bezeichnung des Arbeitgebers

Ich bin bereit und in der Lage, im Falle meiner Wahl das Amt einer ehrenamtlichen Richterin bzw. eines ehrenamtlichen Richters beim Bayerischen Verwaltungsgericht zu übernehmen.

Datenschutzhinweis:

Informationen über die Verarbeitung Ihrer Daten und Ihre Rechte bei der Verarbeitung Ihrer Daten können Sie unter <http://www.landkreis-passau.de/meta/datenschutzerklaerung/> abrufen.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf auch von Ihrem zuständigen Sachbearbeiter oder unserem behördlichen Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@landkreis-passau.de oder 0851/397-771.

zurück an:

Landratsamt Passau
Büro des Landrats
Domplatz 11
94032 Passau

Ort, Datum

Formular zurücksetzen

Formular drucken

Unterschrift

Theater Karotte aus Falkenfels mit einem Umwelttheaterstück an der GS Aicha



Auch eine Blechdose hat es nicht immer leicht, den richtigen Weg zu finden. Das erfuhren die Kinder der GS Aicha v.Wald im Stück **„Bert, eine Brechbohnenbüchse, sucht seinen Weg.“** vom Puppentheater Karotte, mit der Spielerin Gaby Weißenfels. Sie zeigte mit ihrer bunten Bühnenshow den Grundschulern sehr kindgerecht und plausibel, wie Mülltrennung geht:

Bert, eine leere Brechbohnenbüchse, Petra, eine leere PET-Flasche und Tüti, eine volle Tüte, finden sich eines morgens an einem Weiher wieder. Dort fühlen sie sich nicht wohl, nur umgeben von Natur. Kurzum, sie wollen weg. Rita, eine Bisamratte, zeigt ihnen den Weg zurück in die Stadt. Doch in der Stadt zu sein, bedeutet noch lange nicht, dass man am richtigen Ort ist. Und so müssen Bert, Petra und Tüti noch Einiges durchmachen, bis sie endlich glücklich am Recyclinghof ankommen.

G.Weißenfels schaffte es mit ihren liebevoll gestalteten Puppen, mithilfe von Lichteffekten und Bühnenbildern, aber auch mit ihrer Stimme, die sie für jede Bühnengestalt veränderte, die jungen Zuschauer in den Bann zu ziehen. Knappe 60 Minuten hielten da sogar die Erstklässler durch und folgten beeindruckt dem Geschehen auf der Bühne.

Der ZAW Donau-Wald bot in diesem Schuljahr den Grundschulen im Landkreis Passau zur Unterstützung einer kindgerechten Umweltbildung kostenlose Aufführungen des Stückes an. Dies nutzte die GS Aicha sogleich, und bereicherte mit diesem Stück auch das diesjährige Jahresmotto „Natur pur“.

Ein herzliches Dankeschön gilt, der Puppenspielerin G.Weißenfels, der ZAW Donau-Wald, aber auch unserem Hausmeister Sigi Lechner, der dafür die Turnhalle zum Theatersaal verwandelte.



Infobrief Fachstelle Senioren

Gut informiert älter werden im Landkreis Passau

Infobrief 02/2019

Aktuelles

- Mit dem Infobrief der Fachstelle Senioren möchten wir Sie über Termine und Wissenswerten auf dem Laufenden halten.
Dringendes und Wichtiges erfahren Sie auch weiterhin, ohne auf diesen Infobrief warten zu müssen.
- Die Fachstelle Senioren hat einen Notfall-Ausweis aufgelegt. Dieser findet problemlos in der Geldbörse oder in der Briefftasche Platz und liefert im Notfall alle wichtigen Informationen. Der Notfall-Ausweis liegt bei allen Gemeinden auf oder kann über die Fachstelle Senioren bezogen werden.
- Mit dem Bayerischen Landespflegegeld bekommen Pflegebedürftige in Bayern ab Pflegegrad 2 pro Jahr 1.000 Euro zusätzlich, um sich selbst mit dem Geld etwas Gutes zu tun oder den Menschen eine finanzielle Anerkennung zukommen zu lassen, die ihnen am nächsten stehen: Ihren pflegenden Angehörigen, Helferinnen und Helfern.

Die Flyer und Anträge zum Bayerischen Landespflegegeld sind in überarbeiteter Form ab jetzt verfügbar. Sie können kostenlos unter www.bestellen.bayern.de angefordert werden.

Allgemeines

- **Bessere Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf**
Wir möchten nochmals auf die Regelungen zur Pflegezeit und Familienpflegezeit aufmerksam machen:
 - Kurzeitige Arbeitsverhinderung und Pflegeunterstützungsgeld von bis zu 10 Arbeitstagen bei akut aufgetretener Pflegesituation eines nahen Angehörigen
 - Pflegezeit: Rechtsanspruch auf bis zu 6 Monate Freistellung für die Pflege eines nahen Angehörigen
 - Familienpflegezeit: Wenn 6 Monate nicht ausreichen, ist eine teilweise Freistellung bis zu 24 Monaten möglich bei Reduzierung der wöchentlichen Arbeitszeit auf bis zu 15 Stunden pro Woche für die Pflege eines nahen AngehörigenGenauere Informationen finden Sie unter www.bmfsfj.de Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Tipp für aktive Senioren

Die Fachstelle Senioren bietet auf der Landkreisseite des Landratsamtes Passau eine Veranstaltungsübersicht an. Zu finden sind Termine für Senioren unter www.landkreis-passau.de. Wir würden uns freuen, wenn Sie die Senioren in Ihrer Kommune über diesen Service informieren würden. Gerne können Sie uns Termine für Senioren für unsere Veranstaltungsübersicht mitteilen.

Termine

7. Juni 2019
Ab 14.00 Uhr

Malteser feiern 10 Jahre Seniorentreff

94034 Passau
Pfarrsaal St. Peter, Neuburger
Str.118

Die Malteser laden alle Senioren aus Passau und Umgebung zur Feier „10 Jahre Seniorentreff“ ein. Festvortrag, musikalische Unterhaltung durch die Musikcombo „The Goodies“ und für das leibliche Wohl ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bitte unter Tel. 0851/9890439

22. Juni 2019
12.15 Uhr

**fitalPARCOUR 60+ - Gesund und aktiv dank
Kraft- und Gleichgewichtsschulung**

94060 Pocking
Bewegungsparcour, Dr. Karl-Weiß
Platz

Wichtig für die TeilnehmerInnen ist, dass Sie Mitglied eines Sportvereines sind. Die Schulung kostet 25 € Outdoorkleidung für jede Witterung erforderlich. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Gerlinde Kaupa Tel. 0160/8330822 oder kaupa@t-online.de

27. Juni 2019
10.00 Uhr

**Präventionskurs der VHS:
Progressive Muskelentspannung**

94086 Bad Griesbach-Therme
Thermalbadstr.4, Wohlfühltherme

Die Entspannungs- und Atemübungen lockern nicht nur die Muskulatur, sondern wirken ausgleichend auf das Nerven- und Hormonsystem. 8 x immer von 10.00 bis 11.00 Präventionskurse werden bis zu 100 % bezuschusst, fragen Sie bei Ihrer Krankenkasse nach. Anmeldung beim Zweckverband Volkshochschule für Stadt und Landkreis Passau unter Tel. 0851/95980-0

Kontakt

Landratsamt Passau – Fachstelle Senioren
Daniela Schalinski
Passauer Str.39, 94121 Salzweg
Tel. 0851/397-318, Fax 0851/490595-318
daniela.schalinski@landkreis-passau.de
www.landkreis-passau.de

Gemeinschaftsaktion an der Grundschule Aicha vorm Wald

Mit der Unterstützung des Gartenbauvereins Aicha vorm Wald, vertreten durch den Vorsitzenden Duschl Michael und dessen Frau haben ein paar Helfer des Elternbeirats und Fördervereins der Grundschule Aicha vorm Wald das „Pausenhofbergel“ wieder in Form gebracht. In einem ersten Schritt wurden die verwilderten Sträucher und Gehölze hauptsächlich ausgelichtet und in Form geschnitten. In einem geplanten zweiten Schritt werden im Herbst ein paar neue Sträucher *gepflanzt, um das Bergerl zunehmend zu verjüngen und zu verschönern. Diese kleine grüne Oase ist bei den Kindern sehr beliebt und wird in der Pause und Mittagsbetreuung gerne zum Spielen genutzt.*





Neues aus dem

Exkursion der Passauer Oberland Gemeinden ins Steirische Vulkanland
Auftakt für künftige Zusammenarbeit als Ökomodellregion

Das Steirische Vulkanland, wie die Region im Südosten der Steiermark mit seinen rund 40 Vulkanen genannt wird, war Ziel einer dreitägigen Exkursion der Bürgermeister und Geschäftsleiter der elf Gemeinden im Passauer Oberland. Außerdem dabei waren die Projektmanager und zuständigen Vertreter des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern. Bereits vor einem Jahr hatte man sich das Ziel ausgesucht, weil die steirische Region für ihre sogenannte „Politik der In-Wert-Setzung“ und eine erfolgreiche Kooperationskultur der wertschöpfenden Betriebe in der Region bekannt ist.

Als das Ziel damals ausgewählt wurde, war man sich noch nicht bewusst, ein Jahr später eine der neuen Ökomodellregionen in Bayern zu sein. Damit erhielt diese Fahrt, die unter der Überschrift „Kooperationen und Wertschätzung“ stand, eine noch größere Bedeutung. Sie war quasi der Auftakt für die künftige Zusammenarbeit in der neuen Ökomodellregion und gab wertvolle Anregungen.

Lebensraum gemeinsam gestalten – menschlich, ökologisch, wirtschaftlich

Im Steirischen Vulkanland wird die Vision, einen menschlich, ökologisch und wirtschaftlich zukunftsfähigen Lebensraum zu gestalten, konsequent verfolgt. Anerkannte Markenbetriebe der Region verpflichten sich, den Lebensraum „Steirisches Vulkanland“ mitzugestalten. Dadurch stärken sie die Regionalwirtschaft, schaffen Wohlstand und Lebensqualität. Die Schwerpunkte bilden die Themen Kulinarik, Handwerk, Lebenskraft und ein gemeinsames Bekenntnis, an der Vision aktiv mitzuarbeiten. Etwa 250 Betriebe gehören zu diesem Netzwerk. Sie treten als Markenbotschafter des Steirischen Vulkanlandes in Erscheinung. Unter ihnen sind Erzeuger ökologischer Produkte, Betriebe aus Gastronomie und Hotellerie, Handwerker sowie Dienstleister.

Nach dem Motto „Was hier wächst, hat Wert!“ veredeln die Betriebe im Vulkanland die Ressourcen ihrer Region. Dies gilt für den Schweinebauern ebenso wie für den Obsterzeuger. Sie empfehlen auch gegenseitig ihre Produkte, werben zusammen und sind stolz auf ihren gemeinsamen Erfolg. Davon konnten sich die Gäste aus dem Passauer Oberland selbst überzeugen, z.B. bei der Besichtigung von „Vulcano“. Dort dreht sich alles um die Produktion hochwertigen Schinkens, der zu den besten weltweit zählt. Dies liegt insbesondere auch an dem Zugang zu den Tieren und der Art, wie mit ihnen umgegangen wird, wie sie leben. Die Schweine werden mit ausgewählten Getreidesorten hochwertig gefüttert, die Fütterung selbst dauert länger als normalerweise üblich und: sie werden artgerecht gehalten. Die Ställe sind überdacht, es gibt viel Auslauf, genug Platz und alles was sie brauchen, um sich wohlfühlen.

„In-Wert-Setzung“ einer Region - Kooperationskultur

Einen beeindruckenden Vortrag zur „Politik der Inwertsetzung“ und der übergreifenden Zusammenarbeit und Wertschätzung untereinander hielt am zweiten Tag der Exkursion der Pionier dieser vorbildlichen Entwicklung, Bürgermeister Josef Ober aus Feldbach. Er ist auch der Obmann für den Verbund aus 33 Gemeinden im Steirischen Vulkanland. Vor rund 20 Jahren – als das Vulkanland noch Grenzregion Europas war und sich auch so fühlte – begann er seine Vision in der Region zu verbreiten und engagiert dafür zu werben. Heute zählt das Steirische Vulkanland zu den Vorzeigeregionen Österreichs und genießt sowohl innerhalb als auch außerhalb der Landesgrenzen einen hervorragenden Ruf. „Dies war ein langer Prozess, dessen muss man sich bewusst sein“, wie Josef Ober in seinem Vortrag die Gäste aus dem Passauer Oberland wissen ließ. Sein Credo lautet: „Wir müssen die Grundlagen unserer Existenz wieder wertschätzen und mit ihnen achtsamer umgehen“.

Weitere Stationen zum Thema Kooperationskultur waren die Vorstellung der Caldera-Produktion, eines exklusiven reinsortigen Obstweines. Unter der Marke Caldera haben sich sieben Betriebe aus dem Vulkanland zusammengeschlossen. Auch gibt es eine Winzergemeinschaft mit 72 Betrieben, die unter anderem Schulungen für ihre Betriebe gemeinsam organisieren. Aber auch Handwerksbetriebe, wie beispielsweise zwölf Tischler der Region, haben sich zu ihrer Wertegemeinschaft „Tischler Vulkanland Steiermark“ vereint. Der Betrieb der Tischlerei und Einrichtungswerkstätte Gross in Fehring, der mit dem Innovationspreis 2019 des Steirischen Vulkanlandes ausgezeichnet wurde, stand zur Besichtigung.

Respekt und Achtung vor der Natur

Ein Höhepunkt der Reise war die Besichtigung des wohl bekanntesten Kulinarikbetriebs der Region, der Schokoladenmanufaktur von Josef Zotter mit dem angrenzenden „Essbaren Tiergarten“. Josef Zotter persönlich stimmte die Besuchergruppe aus Bayern auf seine Philosophie ein. In seiner Manufaktur können Besucher den Weg der Bohne von der Rösterei bis zur fertigen Schokolade über gläserne Gänge verfolgen.

Neben seiner Schokoladenmanufaktur betreibt Zotter auf rund 68 ha biologische Landwirtschaft mit vielen vom Aussterben bedrohten Nutzierrassen, energieautark und einem geschlossenen Öko-Kreislauf. Im sogenannten „Essbaren Tiergarten“ setzt er auf Transparenz, Nachhaltigkeit und Innovation. „Tiere und Pflanzen sind Lebewesen und keine Produkte. Deshalb sollen sie auch mit Achtung und Liebe behandelt werden,“ so Zotters Credo.

Mit einer Menge an Informationsmaterial, Eindrücken und Denkanstößen verließen die 30 Reiseteilnehmer das Steirische Vulkanland. Man war sich einig, viele Impulse erhalten und auch einige Gemeinsamkeiten entdeckt zu haben. Auf jeden Fall hat man eine Region und Menschen kennengelernt, mit der sich die Passauer Oberland Gemeinden verbunden fühlen.

- - -

Medieninformation: Europäischer Pilgerweg – VIA NOVA

Berndorfer Altbürgermeister auf dem Weg zur Partnergemeinde in Niedersachsen

Obmann Josef Guggenberger besucht die VIA NOVA Gemeinden

Nach Ende seiner 20 jährigen Bürgermeistertätigkeit in Berndorf hat sich der Obmann des Europäischen Pilgerweges- VIA NOVA auf einen 1.200 km langen Fußmarsch zur Berndorfer Partnergemeinde Halvestorf/Hamel in Niedersachsen gemacht.

Die ersten 300 km legte er dabei auf der VIA NOVA von Berndorf durch das Innviertel weiter nach Bad Griesbach, Metten und Aufhausen bei Regensburg bis nach Weltenburg/ Kelheim zurück. Dabei nutzte er die Gelegenheit die Verantwortlichen der VIA NOVA Mitgliedsgemeinden zu besuchen und einen Qualitätscheck für den Europäischen Pilgerweg vorzunehmen.

"Mittlerweile gibt es den Weg schon seit fast 15 Jahren weshalb die Wegbeschilderung dort und da sanierungsbedürftig ist. Nichts ist nämlich für einen Pilgerwanderer/Weitwanderer ärgerlicher als ständig nach dem Weg suchen zu müssen, weil die Beschilderung nicht mehr intakt ist" weiß Guggenberger aus eigener Erfahrung zu berichten. Nicht der Wanderer soll den Weg suchen müssen, sondern der Weg soll den Wanderer finden und so Sicherheit am richtigen Weg zu sein geben, so seine Devise.

"Nach der Rückkehr Guggenbergers von seiner rund 7-wöchigen Wanderung durch Bayern, Thüringen, Sachsen-Anhalt und Niedersachsen wird der Obmann der VIA NOVA in Regionalversammlungen mit den VIA NOVA Gemeinden seine Erfahrungen darlegen. Schwachstellen in der örtlichen Beschilderung müssen rasch behoben werden, so dass sich alle Pilger*Innen auf die Beschilderung des Pilgerweges wieder hundertprozentig verlassen können, so Berta Altendorfer, die Gesamtleitung der VIA NOVA, abschließend.

Bilder/ Quelle: Europäischer Pilgerweg VIA NOVA



Bild 1: Obmann Josef Guggenberger ist am nordwestlichen Ende der VIA NOVA im Kloster in Weltenburg angekommen. Weltenburgblick



Bild 2: VIA NOVA Wegschild

Informationen zum Europäischen Pilgerweg:
Berta Altendorfer
Gesamtleitung Verein Europäischer Pilgerweg
A-5164 Seeham, Seeweg 1
Tel: 0043 (0) 6217 20240-40
Mobil: 0043 (0) 664 51 24 785
info@pilgerweg-vianova.eu
www.pilgerweg-vianova.eu

2tes Musik- & Kabarettfestival Ilztal & Dreiburgenland im Museumsdorf Bayerischer Wald



PROGRAMM

Veranstalter:
ilztal UND
DREIBURGENLAND
IM BAYERISCHEN WALD

- Traditionelle Volksmusik
- Junge Volksmusik
- Blaskapellen
- Kabarettisten
- Volkstanzgruppen
- Altes Handwerk

TICKETS
in der
Touristinformation
erhältlich.

Sonntag, 08. September
ab 11.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr im
gesamten Gelände des Museumsdorfes

Ein ganzes Dorf wird zur Festivalbühne
traditionell und regional, modern und
selbstbewusst, fetzig und gemütlich. Volksmusik
und Tanz aus dem Ilztal & Dreiburgenland in
eindrucksvoller Kulisse und mit kulinarischen
Schmankern aus dem Bayerischen Wald.



FOIX MUSIFETZ Festival 2019 8.9.

im Museumsdorf Bayerischer Wald



MUSEUMSDORF
BAYERISCHER WALD



Eingangsbühne:	
11:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Florian Binder
13:30 Uhr bis 15:00 Uhr	Vogelhorntrie
16:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Duo Niggl
Mühle:	
11:15 Uhr bis 13:15 Uhr	Salzweiger Trachtler
13:30 Uhr bis 15:30 Uhr	Moderation ... Alf tom tom
15:30 Uhr bis 17:30 Uhr	Wolfe Berger ... Hoherfeldmusikanten
Seebühne:	
11:30 Uhr bis 13:00 Uhr	D' Junge Thurmsänger
13:00 Uhr bis 14:30 Uhr	Büchberger Blaskapelle
14:30 Uhr bis 15:00 Uhr	Bründl-Musikanten
16:00 Uhr bis 17:30 Uhr	Ulrichsbläser
Brauerei:	
12:00 Uhr bis 13:30 Uhr	The Beers
14:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Ungschminggl
16:00 Uhr bis 17:30 Uhr	Lorenzer Schmankerlmusl
Bühne Ständesamt:	
12:00 Uhr bis 13:15 Uhr	Muthummer Hecksteyrer
13:30 Uhr bis 14:45 Uhr	Familienmusik Klirgsader
15:00 Uhr bis 16:30 Uhr	Wirtschausmusikanten
16:30 Uhr bis 17:45 Uhr	Muthummer Heckbrett-Musl
Frei im Dorf unterwegs:	
Karin Holm, Alphon	
Markus Bibl, Blechmusik	
Um Durst und Hunger kümmern sich:	
Gasthaus Mühlfassl, Brauerei Wollerstetter, Biobäckerei Wagnat, Catering Gebert, Krepfomobil Armann und Foodtrucks	

Eintritt:
Vorverkauf: € 17,00
Tageskasse: € 19,00
Kinder bis 14 J. frei

Einlass: 10.30 Uhr
Beginn: 11.00 Uhr

Die Veranstaltung
findet bei jedem
Wetter statt!

Infos: In allen
Touristinformationen im
Ilztal & Dreiburgenland
und im Museumsdorf
Bayerischer Wald

www.fmfetz.de
#fmfetz
fb.me/fmfetz



PRESSEMELDUNG

Verbraucher
Service
Bayern



im Katholischen
Deutschen Frauenbund e.V.

Kostenfreie und neutrale Energieberatung jetzt auch in Passau

VerbraucherService Bayern erweitert Angebot

Ansprechpartnerin

Maria Sangl

Ludwigsplatz 4/I

94032 Passau

Tel.: 0851 - 36248

Fax: 0851 - 33490

passau@verbraucherservice-bayern.

Der VerbraucherService Bayern im KDFB e.V. (VSB) eröffnet am **12. Juni 2019** einen weiteren Standort für die **Energieberatung in Passau**. **Jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14:00 – 17:00 Uhr** können Verbraucherinnen und Verbraucher aus der Region die unabhängige und kostenfreie Energieberatung des bayerischen Verbraucherschutzverbandes in Anspruch nehmen. Anlaufstelle ist die **VSB-Beratungsstelle in Passau, Ludwigsplatz 4/I im 1. Stock**.

„Beratungsthemen sind unter anderem die **energetische Sanierung, Neubau, Heiz- und Warmwasseranlagen, Solarthermie- und Photovoltaikanlagen**, aber auch einfachere Themen wie **Heizkosten sparen**“, erklärt der **VSB-Energieberater Johann Faltermeier**. Mit den Tipps des Energieberaters lassen sich ohne großen Aufwand **Geldbeutel und Umwelt schonen**.

Zusätzlich bietet der VSB verschiedene Checks beim Kunden zu Hause an, wie den **kostenfreien Basis-Check für Mieter und Eigentümer** oder z.B. den **Eignungs-Check-Solar**, falls Sie Ihre Immobilie dahingehend überprüfen lassen wollen (Eigenbeteiligung 30€). Für einkommensschwache Haushalte mit entsprechendem Nachweis ist die Beratung kostenlos.

Mehr Informationen finden Sie unter www.verbraucherservice-bayern.de/themen/energie/. Termine können direkt bei der VSB-Beratungsstelle Passau unter **Tel.: 0851 / 3 62 48** oder unter 0800 – 809 802 400 (kostenfrei) vereinbart werden. Die VSB-Energieberatung wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie.

Der **VerbraucherService Bayern** im KDFB e.V. (VSB) ist tätig in den Bereichen **Beratung, Bildung** und **Hauswirtschaft**. Er ist eine unabhängige Interessenvertretung und steht für aktuelle, neutrale, kompetente und zukunftsorientierte Verbraucherarbeit. Der VSB unterhält **15 Beratungsstellen** in Bayern, betreut etwa 165.000 Mitglieder des Katholischen Deutschen Frauenbunds (KDFB) und richtet seine Angebote an die gesamte Bevölkerung. Der VSB wird gefördert durch die Bayerischen Staatsministerien für Umwelt und Verbraucherschutz und für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten.

Seit über 60 Jahren VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

www.verbraucherservice-bayern.de

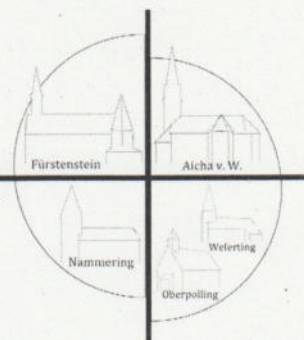
www.facebook.com/VerbraucherServiceBayern

[Anmeldung zum Newsletter](#)



Pfarnachrichten

Pfarrverband Fürstenstein



Burgstr. 8 | 94538 Fürstenstein | ☎ 08504/1608 | ☎ 08504/5142 | ✉ pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de
Öffnungszeiten Pfarrbüro Fürstenstein: Montag bis Mittwoch 8.30 – 12.00 Uhr

Ausgabe: 12/2019 (08.06. - 21.06.2019)

90-jähriges Jubiläum des Trachtenvereins Birkenstoana

Der Trachtenverein Birkenstoana aus Oberpolling begeht in diesem Jahr sein **90-jähriges Jubiläum**. Aus diesem Anlass feiern wir **am Pfingstsonntag, den 09. Juni 2019, um 9:30 Uhr auf der Ho'wies** einen festlichen Gottesdienst. Die Vereine treffen sich um **9:00 Uhr** zur Aufstellung zum Festzug. Herzliche Einladung an alle zur Mitfeier dieses Jubiläums.

Einladung zur Feier des Fronleichnamsfestes

Am **Donnerstag, den 20.06.2019**, feiern wir je um **9.30 Uhr** in **Fürstenstein** und in **Aicha v. W.** Fronleichnam. Am **Sonntag, den 23.06.2019** wird um **9.30 Uhr** in **Nammering** Fronleichnam gefeiert. **Alle Vereine** und die **gesamte Bevölkerung** sind zu diesem Fest ganz herzlich eingeladen. Wir bitten um **Beflaggung und Schmückung der Häuser am Prozessionsweg** zur Ehre unseres Herrn Jesus Christus.

Prozessionsweg für Aicha v. Wald: 1. Altar: Willi Stauder, 2. Altar: Fam. Georg Scholler, 3. Altar: Fam. Joachim Ossyssek, 4. Altar: Gasthaus Stauder.

Der Prozessionsweg für Fürstenstein und Nammering ist wie in den Jahren zuvor.

Prozessionsordnung: Kreuz mit Ministranten – Pfadfinder – Vereine – Bläser – evtl. Kirchenchor – Erstkommunionkinder – Ministranten und Priester mit dem Allerheiligsten – Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung – Gemeinderat – Volk.

Alle Erstkommunionkinder sind herzlich eingeladen, mit ihrer Kommunionkleidung (Albe) an der Fronleichnamprozession ihrer jeweiligen Pfarrei teilzunehmen.

Gottesdienständerungen im Pfarrverband

Aufgrund verschiedener Veranstaltungen ändern sich die Gottesdienstzeiten im Pfarrverband wie folgt:

- am **Samstag, den 08.06.2019** in **Fürstenstein** um **19.00 Uhr** (Vorabendgottesdienst zum Pfingstfest)
- am **Pfingstsonntag, den 09.06.2019** in **Oberpolling auf der Ho'wies** um **9:30 Uhr** (kein Gottesdienst in Fürstenstein)
- am **Pfingstmontag, den 10.06.2019** in **Fürstenstein** um **10.00 Uhr**

Tauftermine für den gesamten Pfarrverband Fürstenstein

Folgende Tauftermine sind für die Pfarrei Fürstenstein/Oberpolling, Aicha v. W./Weferting und Nammering festgelegt:

Fürstenstein/Oberpolling	Aicha v. W. /Weferting	Nammering
Sonntag 30.06.2019 / 11.15 Uhr	Samstag 22.06.2019 / 14.00 Uhr	Samstag 29.06.2019 / 14.00 Uhr
Samstag 27.07.2019 / 14.00 Uhr	Sonntag 21.07.2019 / 10.45 Uhr	Sonntag 28.07.2019 / 11.30 Uhr
Sonntag 25.08.2019 / 11.15 Uhr	Samstag 10.08.2019 / 14.00 Uhr	Samstag, 17.08.2019 / 14.00 Uhr
Samstag 14.09.2019 / 14.00 Uhr	Sonntag 01.09.2019 / 10.45 Uhr	Sonntag 08.09.2019 / 11.30 Uhr
Sonntag 13.10.2019 / 11.15 Uhr	Samstag 28.09.2019 / 14.00 Uhr	Samstag 05.10.2019 / 14.00 Uhr
Samstag 09.11.2019 / 14.00 Uhr	Sonntag 27.10.2019 / 10.45 Uhr	Sonntag 03.11.2019 / 11.30 Uhr
Sonntag 08.12.2019 / 11.15 Uhr	Samstag 23.11.2019 / 14.00 Uhr	Samstag 21.12.2019 / 14.00 Uhr
Samstag 11.01.2020 / 14.00 Uhr	Sonntag 15.12.2019 / 10.45 Uhr	Sonntag 26.01.2020 / 11.30 Uhr
	Samstag, 18.01.2020 / 14.00 Uhr	

Anmeldung zur Taufe und weitere Auskünfte im Pfarramt Fürstenstein!

Dank an den Gartenbauverein Fürstenstein

Der Arbeitskreis des Gartenbauvereins Fürstenstein hat sich wieder bereit erklärt, das Priestergrab und die Schwesterngräber in Fürstenstein neu zu bepflanzen sowie die laufende Grabpflege zu übernehmen. Ein recht herzliches „Vergelt's Gott“ hierfür an den **Arbeitskreis des Gartenbauvereins**.

Bitte beachten: Der **Abgabetermin** für Hl. Ämter, Hl. Messen und andere Veröffentlichungen in den nächsten Pfarrnachrichten (22.06. – 05.07.2019) ist **Mittwoch, der 12.06.2019**

Pfarnachrichten im Internet

Die Pfarrnachrichten sind im Internet einsehbar unter: <https://www.bistum-passau.de/pfarrverband/fuerstenstein>

Datenschutz

Der gesetzlich geregelte Datenschutz sieht vor, dass vor der Veröffentlichung von personenbezogenen Daten die Zustimmung der Betroffenen eingeholt wird. Um gegebenenfalls Schwierigkeiten zu vermeiden, bitten wir um entsprechende Mitteilung, falls Sie nicht in unserem Pfarrbrief genannt werden wollen.

FÜRSTENSTEIN-OBERPOLLING

Samstag, 08.06. Samstag der 7. Osterwoche

Oberpolling 13.00 Uhr Trauung des Brautpaares Tobias Kopytko u. Stefanie Schlattl

Fürstenstein 19.00 Uhr Heiliges Amt

Fam. Johann Stöger f. Mathilde Berndl
Familien Koller f. Mathilde Berndl
Kirchenchor Fürstenstein f. Egon u. Maria Winter z. 10. Stg.
Brunhilde u. Pascal Maurer f. Papa u. Opa z. Stg.
Erich u. Anita Nachtmann f. Rudi Schmidt
Fam. Walter Hobelsberger f. Schwägerin Lydia Hobelsberger



-Sammlung f. Renovabis-

Sonntag, 09.06.

PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

Oberpolling 9.30 Uhr

Heiliges Amt auf der Ho'wies - Jubiläum des Trachtvereins Birkenstoana-

Sonja Hofbauer f. Tante Kathi Putz z. Stg.

Fam. Erich Meier f. Tante Else Meier

-Sammlung f. Renovabis-



Montag, 10.06.

PFINGSTMONTAG

Fürstenstein 10.00 Uhr

Heiliges Amt

Alois u. Maria Erl m. Fam. f. Markus Bernkopf
Alois u. Mathilde Erl m. Fam. f. Markus Bernkopf
Hildegard u. Michael Weber f. Stefan Katzlinger
Edi u. Angela Obermeier f. Richard Spindler



Donnerstag, 13.06.

Hl. Antonius v. Padua, Ordenspriester, Kirchenlehrer

Oberpolling 19.00 Uhr

Heilige Messe

Fam. Reinhard Bellmann f. Adolf Baumann
Hans u. Emma Preitschaft f. Ehefrau, Schwiegertochter u. alle Angehörigen
Reinhard u. Irmgard Bellmann f. Mutter u. Schwiegern. z. Gtg.
Fam. Erhard Eder f. Rosa Riedinger

Samstag, 15.06.

Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien

Oberpolling 19.00 Uhr

Heiliges Amt

Fam. Berta Enzesberger f. verst. Verwandte



Sonntag, 16.06.

HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Fürstenstein 10.00 Uhr

Heiliges Amt

Angela Weidinger f. Bruder Ludwig Fürst
Hildegard Schwingenschlögl f. Bruder Ludwig Fürst
Rosa Stadler f. Bruder Ludwig Fürst
Rosa Sitter m. K. f. Ehemann u. Schwiegerv. z. 10. Stg. u. f. Frau Scharrer z. Gtg.
Fam. Georg Schober, Preming f. ehem. Schulfreund Josef Dankesreiter

Montag, 17.06.

Montag der 11. Woche im Jahreskreis

Oberpolling 16.00 Uhr

Rosenkranz - Andacht



Dienstag, 18.06. Dienstag der 11. Woche im Jahreskreis

Fürstenstein 18.30 Uhr

Rosenkranz - Andacht

Fürstenstein 19.00 Uhr

Heilige Messe

Georg u. Elisabeth Feichtinger f. Nachbarin Zäzilia Walter
Fam. Dankesreiter f. Nachbarin Mathilde Berndl
Johann Urlbauer m. Fam. f. Michaela Weber
Josef Urlbauer m. Fam. f. Michaela Weber
Fam. Josef Urlbauer f. Tante Therese Weber
Fam. Johann Urlbauer f. Tante Therese Weber
Josef Weber, Oberneustift f. Tante Therese Weber
Fam. Werner u. Renate Bloch f. Therese Weber

Donnerstag, 20.06.

HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Fürstenstein 9.30 Uhr

Heiliges Amt

Familien Simon Wagner, Peter Wagner u. Walter Kaiser f. Markus Bernkopf
Fam. Frank Kubitscheck u. Fam. Robert Rendl f. Markus Bernkopf
anschl. Fronleichnamsprozession



AICHA V. WALD - WEFERTING

Samstag, 08.06.

Samstag der 7. Osterwoche

Weferting 19.00 Uhr

Heiliges Amt

-Sammlung f. Renovabis-

Fam. Anton Murr f. lb. Neffen Georg Murr
Josef u. Martha Klessinger f. Maria Kölbl



Sonntag, 09.06.

PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

Aicha v. Wald 9.30 Uhr

Heiliges Amt

-Sammlung f. Renovabis-

Xaver Winter f. gt. Freundin Annemarie Kiermeier
Christine u. Ferdinand Kreipl m. K. f. lb. Schwester, Schwägerin u. Tante Martina Obermeier
Rosa Hatzesberger f. Sohn u. Bruder z. Stg.
Fam. Richard u. Regina Ragaller f. Tante Rosa Kroiß
Anna u. Willi Dick f. Therese Haslinger



Montag, 10.06.

PFINGSTMONTAG

Weferting 8.00 Uhr

Heiliges Amt

Fam. Helmut Günthner f. Mutter u. Oma z. Stg.
Theresia Blöchl f. Fritz Strauß

Aicha v. Wald 9.30 Uhr

Heiliges Amt

Berta Knollmüller f. Ehemann u. Eltern
Fam. Jummer u. Fam. Helmut u. Maria Hausner f. lb. Nachbarn Willi Dick
Fam. Hans Dischinger f. Hermann Kirchberger

Mittwoch, 12.06.

Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

Aicha v. Wald 19.00 Uhr

Heilige Messe

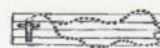
Fam. Willi Käser f. Elisabeth Kilger
Luise Grubmüller f. verst. Angehörige
Fam. Georg Stauder f. Erich Willmerdinger
Luise Grubmüller f. Erich Willmerdinger
Fam. Irmgard Riedl f. lb. Tante Anna Hack
Fam. Georg Stauder f. Cäcilia Bergbauer
Fam. Johann Klessinger f. Anna Kerschhackl

Freitag, 14.06.

Freitag der 10. Woche im Jahreskreis

Aicha v. Wald 18.30 Uhr

Rosenkranz - Andacht



Aicha v. Wald 19.00 Uhr

Heiliges Amt

Magdalena u. Franz Ragaller f. Onkel Alois Ragaller
Josef Kroiß jun. mit Julia f. Nachbarin Maria Zitzelsberger
Altclub Aicha v.W. f. ehem. Leiterin Leni Dörfer

Samstag, 15.06.

Hl. Vitus (Veit), Märtyrer in Sizilien

Aicha v. Wald 13.30 Uhr

Trauerung des Brautpaares Timm u. Veronika Putz, geb. Schneider

Weferting 19.00 Uhr

Heiliges Amt

Fam. Maria Eder, Weferting f. Alfons Neumüller
Maria Markl f. Bruder Franz Regiert
Fam. Max Hartl f. Vater, Schwiegerv. u. Opa z. Gtg.



Sonntag, 16.06. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Aicha v. Wald 9.30 Uhr Heiliges Amt
Maria Gerhardinger f. Tante Stilla Anthuber z. 10. Stg.
Fam. Bergbauer u. Hirsch f. Mutter, Schwiegerm., Oma u. Uroma Cäcilia Bergbauer
Klemens u. Johanna Zettl f. lb. Nachbarin Centa Willmerdinger

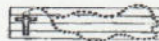
Donnerstag, 20.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Aicha v. Wald 9.30 Uhr Heiliges Amt
Ruth Walter u. Fam. Johann Schuster f. Annemarie Kiermeier
Fam. Rosina Roith f. Johann Lorenz
anschl. Fronleichnamsprozession



Freitag, 21.06. Hl. Aloysius Gonzaga, Ordensmann

Aicha v. Wald 18.30 Uhr Rosenkranz - Andacht



Aicha v. Wald 19.00 Uhr Heiliges Amt
Margit Preis, Anneliese Kroiß u. Hannelore Pierer f. Mutter, Schwiegm. u. Oma z. Stg.
Berta Nickl f. Max Hartl

NAMMERING

Sonntag, 09.06. PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES

Nammering 8.30 Uhr Heiliges Amt -Sammlung f. Renovabis-
Maria Reitberger f. Ehemann Joseph Reitberger
Ferdinand Lang u. Roswitha Dirndorfer f. Cousine Reserl Feichtinger
Heidi u. Erika Asen f. Rosa Stömmer
Josef Breinbauer, Nammering f. Waltraud Breinbauer



Montag, 10.06. PFINGSTMONTAG

Nammering 8.30 Uhr Heiliges Amt
Fam. Michael Hartl u. Fam. Saller, Fälsching f. Josef Hermann
Fam. Mariele Zitzelsberger f. Josef Hermann
Katharina u. Fam. Manuela Bernkopf. f. Marianne Kusser
Seniorentreff Nammering f. Marianne Kusser
Fam. Josef Feichtinger u. (+)Reserl Feichtinger m. Martina f. Marianne Kusser

Mittwoch, 12.06. Mittwoch der 10. Woche im Jahreskreis

Nammering 19.00 Uhr Heilige Messe
Frank Kubitscheck f. Paul Dankesreiter
Erwin u. Anna Dietrich f. Paul Dankesreiter

Sonntag, 16.06. HOCHFEST DER HEILIGSTEN DREIFALTIGKEIT

Nammering 8.30 Uhr Heiliges Amt
Geschwister Lindbüchl f. Tante u. Patin Reserl Feichtinger
Heidi u. Erika Asen f. Mutter Margarete z. Gtg. u. Stg.
Fam. Irene Weikelsdorfer f. lb. Schwägerin Adolfine Kufner
Geschw. Obermeier f. Eltern Erna u. Alois Obermeier



Donnerstag, 20.06. HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - Fronleichnam

Nammering 8.00 Uhr Heiliges Amt
Konrad Stömmer f. lb. Nachbarn Willi Endl
Helmut u. Roswitha Obermeier f. Rosa Stömmer

Im Pfarrverband sind für Sie da:

Pfarrer Johannes Graf
Pfarrvikar Sijil Muttikkal
Pastoralreferent Otto Penn
Pastoralpraktikant Stephan Zarda
Pfarrsekretärinnen:
Gabi Grymer, Lydia Zitzelsberger

Tel.: 08504/1608
Tel.: 08544/386
Tel.: 08504/5101
Tel.: 08504/1608
Tel.: 08504/1608

E-Mail: jhnnsgrf@googlemail.com
E-Mail: josephsigil@gmail.com (0175-6764161)
E-Mail: otto.penn@bistum-passau.de

E-Mail: pfarramt.fuerstenstein@bistum-passau.de

(Montag bis Mittwoch 8.00-12.00 Uhr im Pfarrbüro)